

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 15.09.2011, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geilenkirchen (Konzentrationszone für Windkraft)
 - Beratung über die während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Verabschiedung der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 459/2011
2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 der Stadt Geilenkirchen
Geltungsbereich: Fläche in Geilenkirchen zwischen den Straßen Am Weinberg, Scheidehecke und Prof.-Max-Wilms-Straße
Beratung über die während der Offenlage nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
Verabschiedung der Bebauungsplanänderung als Satzung
Vorlage: 510/2011
3. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 86
Vorlage: 513/2011
4. Planfeststellungsverfahren für die "Änderung der Bahnübergänge Nr. 1-4 in Geilenkirchen" (zwischen Lindern und Randerath) durch die Rurtalbahn GmbH
Vorlage: 516/2011
5. Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Hans-Jürgen Benden

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Herr Rainer Jansen

Mitglieder

3. Herr Nikolaus Bales
4. Herr Marko Banzet
5. Herr Karl-Peter Conrads
6. Frau Toska Frohn
7. Frau Karin Hoffmann
8. Frau Gabriele Kals-Deußen
9. Herr Heinz Kohnen
10. Herr Markus Melchers
11. Herr Dr. Joachim Möhring
12. Herr Uwe Neudeck
13. Frau Barbara Slupik
14. Herr Wilhelm Josef Wolff

Stellvertretendes Mitglied

15. Herr Klaus Dohlen Vertreter für Herrn Hans-Josef Paulus
16. Herr Raimund Tartler Vertreter für Herrn Johannes Henßen

Sachkundige/r Bürger/in

17. Frau Maja Bintakys
18. Herr Christian Ebel
19. Herr Helmut Gerads

von der Verwaltung

20. Herr Bürgermeister Thomas Fiedler
21. Herr I. Beigeordneter Hans Hausmann
22. Herr Alexander Jansen
23. Frau Lea Schmitz

Protokollführer

24. Herr Michael Jansen

Gäste

25. Herr Robert Moersheim (Planungsgruppe MWM) zu TOP 1
26. Herr Bernd Niedermeier (Planungsgruppe MWM) zu TOP 1

Es fehlten:

27. Herr Dipl.-Ing. Johannes Henßen
28. Herr Hans-Josef Paulus

Der Ausschussvorsitzende Benden eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßte zunächst Bürgermeister Thomas Fiedler sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und den Vertreter der örtlichen Presse.

Anschließend stellte er die fristgerechte Einladung zur Sitzung fest und teilte mit, dass gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung keine Einwände erhoben worden seien.

Hinsichtlich der vorliegenden Tagesordnung wies er die Ausschussmitglieder darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil die Tagesordnung um einen Punkt erweitert werden solle; dem wurde zugestimmt.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geilenkirchen (Konzentrationszone für Windkraft)

- Beratung über die während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Verabschiedung der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 459/2011

Herr Benden begrüßte eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Niedermeyer und Moersheim (Planungsgruppe MWM), die für die Beantwortung evtl. auftretender Fragen zum Thema zur Verfügung stünden.

Weiter teilte er mit, dass zwischenzeitlich die Offenlage der 64. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt worden sei und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt worden seien.

Nunmehr solle über die eingegangenen Stellungnahmen sowie über vorgetragene Anregungen und Bedenken abgewogen werden.

Seitens der CDU-Fraktion teilte Herr Wolff mit, dass man den Vorschlägen der Verwaltung folge. Allerdings habe sich innerhalb der Fraktion bisher zu dieser Angelegenheit kein einheitliches Meinungsbild ergeben, so dass er den Antrag stellte, die beiden Beschlüsse in geheimer Abstimmung zu fassen.

Dem Antrag wurde stattgegeben.

Zu Wahlhelfern wurden die beiden Ausschussmitglieder Barbara Slupik und Rainer Jansen gewählt.

Beschlussvorschlag:

1. Konzentrationszone Tripsrath Nord-Ost

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung abgewogen.

Die 64. Änderung des Flächennutzungsplanes - Flächen Konzentrationszone Tripsrath Nord-Ost - wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	8
Enthaltung:	0

2. Konzentrationszone Lindern / Beeck

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung abgewogen.

Die 64. Änderung des Flächennutzungsplanes – Flächen Konzentrationszone Lindern / Beeck – wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	5
Enthaltung:	0

- TOP 2 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 der Stadt Geilenkirchen**
Geltungsbereich: Fläche in Geilenkirchen zwischen den Straßen Am Weinberg, Scheidehecke und Prof.-Max-Wilms-Straße
Beratung über die während der Offenlage nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
Verabschiedung der Bebauungsplanänderung als Satzung
Vorlage: 510/2011

Frau Kals-Deußen teilte mit, dass sie hinsichtlich der zu veräußernden Grundstücke im Bebauungsplan Nr. 84 gerne wissen möchte, wer bisher Kaufinteresse bekundet habe. Allerdings bat Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen um Erteilung einer Antwort im nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellte klar, dass die Antwort keinen Einfluss habe auf das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 der Stadt Geilenkirchen als Satzung zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 86**
Vorlage: 513/2011

Ausschussvorsitzender Benden rief in Erinnerung, dass man bereits in der Ausschusssitzung am 30.06.2011 und in der Ratssitzung am 20.07.2011 die Angelegenheit erörtert habe. Allerdings liege nun ein neuer Antrag des Tankstellenbetreibers vor, so dass erneut zu beraten und beschließen sei.

Herr Bales verwies darauf, dass die CDU-Fraktion bereits in der letzten Ratsitzung den Standpunkt vertreten habe, dem Linksabbiegen ein grundsätzliches Verbot zu erteilen.

In den Reihen der Ausschussmitglieder war man einhellig der Meinung, dass ein Linksabbiegen zu gefährlich sei. Dies würden auch die Stellungnahmen der Fachbehörden widerspiegeln. Darüber hinaus glaube man nicht, dass das Verbot des Linksabbiegens eine Beeinträchtigung der Rentabilität des Tankstellenbetreibers bedeuten würde. Der Tankstellenverkehr könne durch eine vernünftige, kundenfreundliche Beschilderung entsprechend geleitet werden.

Herr Benden verwies darauf, dass der Beschlussvorschlag wie in der letzten Ratssitzung zu formulieren sei und ließ abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, dem Antrag, die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 86 zu erteilen und ein Linksabbiegen lediglich für LKW zu unterbinden, nicht stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Planfeststellungsverfahren für die "Änderung der Bahnübergänge Nr. 1-4 in Geilenkirchen" (zwischen Lindern und Randerath) durch die Rurtalbahn GmbH
Vorlage: 516/2011**

Herr Wolff bat die Verwaltung um Informationen darüber, wer die Unterhaltungskosten tragen würde.

Herr Alexander Jansen teilte mit, dass die Kosten für die Unterhaltung der Wege vom Straßenbaulastträger - in diesem Fall von der Stadt Geilenkirchen als Eigentümerin - zu tragen seien. Was die elektrischen Anlagen anbelange, falle die Kostenübernahme für die Unterhaltung in die Zuständigkeit der Streckeneigentümerin.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, dass die Stadt Geilenkirchen keine Bedenken gegen das Vorhaben „Änderung der Bahnübergänge Nr. 1-4 in Geilenkirchen“ erhebt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Verschiedenes

Ausschussmitglied Wolff gab in Richtung Verwaltung seiner Verwunderung darüber Ausdruck, dass der WDR in seinen regionalen Nachrichten sehr widersprüchlich über Geilenkirchen berichte. Inhaltlich gehe es um Investitionen im Bereich des Wurmauenparks aber auch um Themen wie Bahnunterführung, Bahnhof Lindern und Anbindung des Industriegebietes Lindern.

Vor dem Hintergrund der bekanntlich prekären Haushaltslage der Stadt würden sich die Berichte überhaupt nicht mit seinem Kenntnisstand decken, den er als Ratsmitglied bzw. Fraktionsvorsitzender habe.

Bürgermeister Fiedler teilte hierzu mit, dass er dem WDR vor ca. 3 Wochen ein Interview gegeben habe. Allerdings habe er sich in dem Interview nicht dahingehend geäußert, dass es zu einer solchen Berichterstattung im WDR hätte kommen können, wie Herr Wolff sie geschildert habe.

Was die derzeitige Haushaltslage anbelange bzw. potenzielle Einsparungen oder Investitionen, so habe er lediglich die Informationen weitergegeben, die er im Vorfeld mit den Fraktionen abgesprochen habe und die er auch in seinem persönlichen BLOG veröffentliche.

Er werde sich aufgrund der jüngsten Falschmeldungen beim WDR über die falsche Berichterstattung beschweren.

Schließlich ging Herr Wolff darauf ein, dass nach der letzten Kommunalwahl die Stabstelle Wirtschaftsförderung eingerichtet worden sei. Um sich einen Überblick über die Arbeit der Stabstelle verschaffen zu können, bat er darum, dass die beiden Mitarbeiterinnen Frau Köppl und Frau Siebert in der nächsten Ausschusssitzung über ihre Tätigkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung berichten sollten.

Bürgermeister Fiedler nahm diese Anregung gerne auf.

Die Sitzung endete um: 18:35 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Hans-Jürgen Benden

Michael Jansen